

BohemiaFilmkunst

BohemiaFilmkunst

Rüppurrer Str.116
76137 Karlsruhe

Fon: 0721-35246-42
Fax: 0721-35459-56
Mobil: 0177-3771744

langewitz@bohemia-filmkunst.de

Datum: 02.10.2007

- Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung -

DVD-Neuaufgabe bei der BohemiaFilmkunst Wir können alles. Außer Hollywood. Independent Days Vol.01

Die erste Kurzfilm-DVD des Karlsruher Filmlabels BohemiaFilmkunst „Wir können alles. Außer Hollywood. Independent Days Vol.01“ erscheint am 15.10.2007 als Neuaufgabe im gut sortierten Fachhandel und in den Videotheken. Auf der Silberscheibe sind zehn Low- und No-Budget-Kurzfilme festgehalten, die auch auf dem gleichnamigen Low- und No-Budget-Filmfestivals „Independent Days“ gezeigt wurden sind. Darunter auch der Gewinner des Kurzfilmpreises „Der Goldene Schnipsel“, der Film „Totengräber“ von Guido Tölke.

„Dass die Erstaufgabe der DVD mittlerweile vergriffen ist, zeigt, dass die Independent-Filmszene in Deutschland eine kleine aber feine Filmgemeinde hat!“, stellt der BohemiaFilmkunst-Marketing-Manager Oliver Langewitz fest. „Das Medium DVD ermöglicht den Filmemachern, ihre Filme nicht nur auf Festivals oder im Internet der Öffentlichkeit vorzustellen. Wir begreifen uns hierbei als Schnittstelle zwischen den Filmemachern und dem Publikum. Über gute Vertriebsstrukturen zu verfügen, ist gerade heute wichtiger denn je, ist doch der DVD-Markt im Vergleich zu unserer Firmengründung im Jahr 2003 viel stärker umkämpft! Glücklicherweise haben wir mit unserem Vertrieb, der Kölner, Alive AG, einen ausgezeichneten Partner, der uns bei der Verbreitung der DVD sehr hilft.“

Die DVD enthält eine unterhaltsame und vielfältige Mischung aus Komödien, Beziehungskisten, Krimis und Horrorfilmen. Böse, düster die einen Filme, liebevoll und menschlich die anderen. Die Filme handeln von Mafiosi und Kleinganoven, arroganten Filmprofessoren und dämlichen Pornofilmern. Von Psychos und Erzmagiern. Von durchgeknallten Lottospielern und fiesen Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigeben wollen. Und von einem blinden Mädchen.

Wir können alles. Außer Hollywood. Independent Days Vol. 01

Deutschland 2007.

Zusammenstellung von 10 Kurzfilmen aus dem Programm des Low und No Budget-Filmfestivals „Independent Days“. Gesamtlaufzeit: 90 Minuten.

FSK: ab 16 Jahren. Erhältlich als Verkaufs- und Verleih-DVD.

Inhaltsübersicht:

01. Das Leben des C. Brunner
02. Lotto Normal
03. Psychosis
04. Familie Krassnick
05. Absturzstelle
06. Zwölf
07. Sex Sells
08. Blackford Stories
09. Citizen Subway
10. Totengräber

Die Filme im Überblick:

Das Leben des C. Brunner

von Christoph Brunner, Stefan Lampadius und Steffen Jürgens. Mit Steffen Jürgens und Stefan Lampadius.

Das fiktive Bewerbungsgespräch des C. Brunner - eine "Sternstunde auf der Toilette der Filmakademie Baden-Württemberg" (ORF).

Lotto Normal

von Uli Klingelschmitt. Mit: Hartmut Schories, Oliver Masucci und Jelena Mitschke.

...und die "achtundzwanzig". Sechs Richtige! Aus Papas Kammer dringt ein Schrei, der Sohn Max herbei lockt. Jetzt heißt es: Hoch die Tassen und runter mit den Hosen!

Psychosis

von Marko Grujic. Mit: Kiriakos Nitsis, Alexander Kohler, Lidija Grujic u. a.

Der vereinsamte Tom (Kiriakos Nitsis) erwacht aus einem bösen Albtraum, der ihn in den Alltag verfolgt. Er distanziert sich zunehmend von sich selbst und kann schließlich Traum von Realität nicht mehr unterscheiden.

Familie Krassnick

von Jörg Daiber. Puppentrick.

Die Krassnicks wohnen mit ihren zwei Kindern in einer schicken Berliner Wohnung. Auf den ersten Blick verkörpern sie die klassische Yuppie-Vorzeigefamilie. Erfolgreich, gutaussehend, intelligent und wohlhabend. Hinter den Kulissen der schönen Plastik-Konsumwelt werden wir Zeuge des Familienalltags der Krassnicks - und der ist wirklich ziemlich krass. Der Vater: ein selbstgefälliger Macho, die Mutter: eine Zicke aus dem Bilderbuch, die Tochter verzogen und der Sohn verweichlicht.

Absturzstelle

von Tim Garde. Mit: Theda Lemke, Laura Garde, Eike Weinreich, Leon Garde.

Zwei beste Freundinnen - sie sind 14 und haben einen Lieblingsort in den Dünen am Meer. Diesmal ist allerdings ein Junge in der Nähe.

Zwölf

von Axel Sucrow. Animationsfilm.

Kellnerin Klara hat es doppelt schwer: Erst gehen ihr die Gäste auf die Nerven und dann sitzt auch noch ihr Freund Eddy richtig in der Patsche. Gangsterboss Carlo droht ihn kalt zu machen falls er seine Schulden nicht bezahlt - in fünf Minuten!

Sex Sells

von Franz Becher. Mit: Matthias Egersdörfer, Ercan Karayayli, Ines Krautwurst, Roland Eugen.

Heinz will mal so richtig was erleben: Mit Bea, die er zwar nicht kennt, die ihn aber für ein paar Scheine auf eine Europareise der sexuellen Spielarten begleiten möchte. - Rudi will mal so richtige Kohle machen: Mit Voyeurvideos, die er von Bea und ihren Kunden macht. Und Ali will Bea auch mal so richtig ... Und zwar vor laufender Kamera. Darf aber nicht. Erst ein Staubsauger macht aus den vieren eine wahre Gemeinschaft.

Blackford Stories

von S. Andreas Dahn. Mit: Gordon Melle, Isabelle Kühndahl, Bianca Ergang, Elliot Manz. Sprecher: Robert Beckmann.

In einer stürmischen und finsternen Nacht am Ende des 19. Jahrhunderts rief ein arglistiger Alchimist eine geheime Schwesternschaft zusammen, um ein dämonisches Artefakt zu beschwören. So beginnt ein unangenehmes Kapitel für die englische Kleinstadt Blackford...

Citizen Subway

von Markus Passera, Michael Kupczyk und Daniel Schreiber. Mit: Corinna Nilson, Peter Raffalt, Timo Ploog u. a.

Während einer U-Bahn Fahrt findet sich eine Frau in einer Zeitschleife wieder. Sie beobachtet zwei Uniformierte, die einen Mann niederschlagen. Sie wird ihm helfen.

Totengräber

von Guido Tölke. Mit: Jürgen Pfeffer, Stefanie Schreiter, Anna Blomeier.

Markus dachte, er könnte seine Schuld begraben, einen Meter tief ... die Erde ist noch frisch! Doch manchmal kommt die Schuld zu Dir zurück, und klopft an Deine Tür... heute Nacht wird Markus sich auf die Suche machen, um den Platz zu finden, an dem seine Seele begraben liegt...

Gewinner des "Goldenen Schnipsels", dem Nachwuchspreises der Kanal Global Medien GmbH, der anlässlich der "Independent Days 2001" zum ersten Mal überreicht wurde.